

Presseinformation Nr. 27-2024 vom 10. Juli 2024

Divers gedacht vor der Mittagspause: Künstliche Intelligenz und Vielfalt KI sozialverantwortlich gestalten und nutzen

Künstliche Intelligenz ist für viele von uns bereits eine große Unterstützung im Alltag. Doch auch KI ist nicht frei von Vorurteilen. In „divers gedacht“ zeigt Professorin Dr.in Nicola Marsden auf, wie Verzerrungen in KI-Systemen entstehen und welche Auswirkungen diese auf unseren Alltag haben können.

Beim Online-Format „Divers gedacht vor der Mittagspause“ am Dienstag, den 23. Juli 2024 von 11:00 bis 12:00 Uhr steht das Thema „Künstliche Intelligenz“ im Mittelpunkt. Im Impulsvortrag gibt Professorin Dr.in Nicola Marsden einen Überblick, wie es dazu kommt, dass in KI-Systemen Verzerrungen auftreten und welche Konsequenzen sich daraus ergeben können. Sie gibt praktische Tipps, wie wir alle durch gezieltes Prompting und Anpassungen in der täglichen Interaktion mit ChatGPT und Co. Diskriminierung nicht nur erkennen, sondern aktiv bekämpfen. Bei diesem interaktiven Format geht es um einen praxisorientierten Erfahrungsaustausch, Vernetzung und ein voneinander Lernen rund um Diversity.

Nicola Marsden ist Forschungsprofessorin für Sozioinformatik an der Hochschule Heilbronn. Sie leitet eine Reihe von Forschungsprojekten, die von Horizon Europe, vom BMBF und von verschiedenen Stiftungen gefördert werden. Ehrenamtlich engagiert sich Nicola Marsden unter anderem als Gründungsmitglied der Fachgruppe Partizipation bei der Gesellschaft für Informatik und als stellvertretende Vorsitzende des Kompetenzzentrums Technik-Diversity-Chancengleichheit. Als Expertin für Gender und IT ist sie beispielsweise auch auf EU-Ebene für den Gleichstellungsbericht der Bundesregierung und von der Deutschen UNESCO-Kommission für KI und Gender gefragt.

Das Format „Divers gedacht vor der Mittagspause“ ist eine Veranstaltung der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken und dem Welcome Center Heilbronn-Franken.

Zielgruppe und Anmeldung

Die Online-Veranstaltung richtet sich an HR-Verantwortliche, Personal- und Organisationsentwickler*innen, Führungskräfte und Unternehmensverantwortliche, die sich mit dem Themenbereich beschäftigen und praktisches Know-how suchen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Direkt zur Anmeldung geht es hier: https://eveeno.com/diversgedacht_ki

Weitere Informationen unter: <https://www.frauundberuf-hnf.com/de/startseite.html>

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF) wurde 1999 gegründet und setzt sich für die wirtschaftlichen, touristischen, kulturellen und infrastrukturellen Belange der Region Heilbronn-Franken ein. Gesellschafter der WHF sind die Stadt Heilbronn, der Landkreis Heilbronn, der Hohenlohekreis, der Main-Tauber-Kreis, der Landkreis Schwäbisch Hall, die Handwerkskammer Heilbronn-Franken sowie der Regionalverband Heilbronn-Franken. Zu der WHF gehören die beiden Abteilungen „Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken“ und das „Welcome Center Heilbronn-Franken“, welche beide neben den Gesellschaftern der WHF auch vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gefördert werden. Aufgaben des Welcome Centers sind sowohl die Unterstützung von internationalen Fachkräften, die neu in der Region sind als auch die Beratung von Unternehmen zur Gewinnung und Integration ebensolcher Personengruppen. Die Kontaktstelle Frau und Beruf berät Frauen zu beruflichen Themen und unterstützt Unternehmen bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zu Themen der Fachkräftesicherung durch Frauenerwerbstätigkeit. Die WHF ist seit Juni 2015 Unterzeichner der „Charta der Vielfalt.“